

Finsel wiederholt Vorjahressieg

Der für den TV 48 Coburg startende Schwürbitzer ist erneut der Schnellste beim 47. Lauf „Rund um die Ködeltalsperre“. Alfred Zach schnürt auch mit 81 Jahren noch die Schuhe.

Steinwiesen – Alexander Finsel vom TV 1848 Coburg war beim 47. Volkslauf „Rund um die Ködeltalsperre“ auch heuer im Hauptlauf mit einer Zeit von knapp 1:08 Stunden der Schnellste. Auf der Kurzstrecke siegte in Abwesenheit von Heiko Kuhnlein Robin Wernard vom ATSV Nordhalben in (34:09 Minuten). Ulrich Queck vom SV Langenau wiederholte über 18,7 Kilometer den Erfolg in seiner Altersklasse.

Nach neunjähriger Pause nahm der 61-jährige Josef Reier (TSV Tettau) wieder einmal teil. Der Buchbacher hält seit langem den Streckenrekord (1:00:41 Stunde) und siegte ebenfalls in seiner Altersklasse. Weitere vordere Platzierungen von Startern aus dem Kreis Kronach rundeten ein ausgezeichnetes Gesamtergebnis ab. Nach dem Minusrekord vom Vorjahr (50 Starter) wurde heuer mit 85 Ausdauerläufern und 24 Hobbyläufern die Marke von 100 Teilnehmern überschritten.

Auf der Hauptstrecke um den Ködelsee waren 55 Sportler am Start. Der Schwürbitzer Alexander Finsel, der heuer schon zwei Titelgewinne



Bereits zum 47. Mal richtete der SV Steinwiesen den Volkslauf „Rund um die Ködeltalsperre“ aus. Das Bild zeigt die besten Läufer aus der Region Coburg mit dem Gesamtsieger der Langstrecke Alexander Finsel (Dritter von links) und Klassengewinner Werner Militzke (Zweiter von rechts).

auf bayerischer Ebene eingeehmt hat, stellte seine Klasse mit einer Zeit von 1:07:50 Stunden einmal mehr unter Beweis. 5:05 Minuten dahinter folgte Kidane Haben vom ASC Kronach, der in seiner Altersklasse Schnellster war. Platz 3 belegte Ulrich Queck, der seine Altersklasse mit deutlichem Vorsprung vor Stefan Frosch (ASC Kronach) gewann.

Bei den Damen war Sabine Dietze vom ASC Kronach die Schnellste (1:36:26) vor Liane Thiem (1:36:58).

Mit einem Rückstand von 40 Sekunden war die aus Nurn stammende und für den TV Unterrodach startende Marina Bauer die Drittschnellste unter neun Damen.

Über 8000 Meter setzte sich unter 30 Läufern mit einem Vorsprung von 1:31 Minuten der Arzt Robin Wernard an die Spitze. Mit Bernd Schüssler, Martin Göppner, Tobias Böhlein und Lucas Hollendonner waren gleich vier Fußballer des SV Steinwiesen am Start. Bei den Damen über-

zeugte die Kulmbacherin Nadja Lindner (38:06 Minuten). Jutta Friedrich vom ATSV Nordhalben wurde in ihrer Altersklasse wieder Zweite.

In der M60 und älter holte sich Werner Militzke vom TV 48 Coburg den Klassensieg vor dem Einberger Werner Wolf. Auf den Plätzen vier und fünf landeten die beiden Oldies der TS Lichtenfels Joe Lanz (M70) und der bereits 81-jährige Alfred Zach.